

Wie zu Omas Zeiten

Wie kam damals Brot und Butter auf den Tisch?

Herzlich willkommen in der UmweltJugendherberge Waldhäuser. Die ländlich gelegene Jugendherberge liegt mitten im Nationalpark Bayerischer Wald auf 1000 Meter. Das Haus bietet einen Tischtennisraum mit 2 Platten, 2 Tischtennisplatten im Außenbereich, Disco mit Musik- und Lichtanlage, einen Bolzplatz, Basketball und Volleyballplatz. Ebenfalls gibt es einen Grillplatz, eine Lagerfeuerstelle sowie eine eigene Sauna.

Unser Angebot für eine Klassenfahrt in eine andere Zeit:

Bei uns können die Kinder selbst ihr eigenes Brot im großen Steinofen backen. Außerdem gibt es im Freilichtmuseum viele spannende Einblicke in das Leben von damals.

1. TAG: ANREISE, BROT BACKEN + LAGEFEUER

Nach der Anreise schauen wir uns mal an, was man zum Brotbacken eigentlich alles braucht. Das ist nämlich tatsächlich gar nicht so viel! Was kommt heute so alles in unser Brot und warum ist es oft so günstig zu haben?

In unserem hauseigenen Brotbackofen zaubern wir dann gemeinsam selbstgemachtes Brot!

Dauer: ca. 2,5 Stunden

Am Abend sammelt sich die Klasse ums Lagerfeuer und macht Stockbrot.

Dauer: ca. 1,5 Stunde

2. TAG: HAUSRALLYE UND FREILICHTMUSEUM

Heute machen die Kinder eine Rallye am Haus mit Fragebögen und Wegbeschreibung zum Kennenlernen der Umgebung und zur besseren Orientierung. Es geht um die Geschichte des Ortes Waldhäuser, die Nutzung der Gebäude und den Salztransport damals und heute:

Wer lebte früher in den Gebäuden, in denen wir heute unseren Schulausflug machen?

Warum wurde der Ort überhaupt gegründet und warum heißt das Haus, in dem wir gerade stehen „Ameishof“?

Warum trifft man hier überall auf das Wort „Säumer“ – wer oder was waren Säumer eigentlich?

Wie lief Warentransport damals ab und wie geht das heute?

In kleinen Teams werden Punkte im Gelände und am Haus gesucht und Aufgaben gemeinsam gelöst.

Dauer ca. 1,5 Stunden

Am Nachmittag macht die Klasse einen Ausflug ins Freilichtmuseum Finsterau und kann dort in einer interaktiven Führung altes Handwerk und Vergangenheit hautnah erleben. Dabei können die Kinder auch ihre eigene Butter von Hand herstellen. Die Schüler*innen erleben, von wo die Milch für die Butter kommt, wie man mit der Hand melkt und wie dann anschließend aus der Milch überhaupt die Butter werden kann, die sie sich nach getaner Arbeit auf ihr Brot schmieren dürfen. Im Gegensatz dazu wird besprochen, wie Butter heute hergestellt wird und später auf dem Frühstückstisch landet. Dabei wird besprochen, warum dies heutzutage viel einfacher geht und welche Vor- und Nachteile damit verbunden sind.

Am Anschluss können die Kinder bei einem Rundgang durch das Museum das frühere Leben und die Umgebung im Bayerischen Wald begutachten. Hätten sie damals gerne gelebt? War das Leben einfacher oder schwieriger als heute? Diese Frage geht über in die Abschlussreflexion des Aufenthalts. Der Programmpunkt dauert etwa 2 Stunden, zzgl. Busfahrt nach Finsterau und zurück.

Ein warmes Abendessen gibt es um 18.00 Uhr.

3. TAG: ABREISE

Nach dem Frühstück tritt die Klasse die Heimreise an.

UNTERRICHTSIMPULS ZUR VOR- ODER NACHBEREITUNG

Wie und auf welchen Wegen werden heute Waren transportiert? Sammle mit deinen Schüler*innen in einem Brainstorming alle Arten von Transportmöglichkeiten, die ihnen einfallen. Zeige der Klasse anschließende beispielhaft die Transportwege der Zutaten eines Joghurts (entsprechende Bilder bzw. Karten lassen sich im Internet recherchieren). Das fertige Joghurt-Produkt legt eine Transportstrecke von 9.000 Kilometern zurück. Stelle mit der Klasse anschließend ihren eigenen Joghurt her (wenn möglich mit Milch aus der Region) und bespreche, warum es für die Umwelt besser ist, den Joghurt herzustellen wie zu Omas Zeiten.

Leistungen

- ✓ 2 Übernachtungen mit Vollpension, Frühstücksbuffet, Lunchpaket, warmes Abendessen, Bio-Komponenten bei allen Mahlzeiten, Bettwäsche inklusive
- ✓ Betreutes Brotbacken, Lagerfeuer mit Stockbrot, Hausrallye, Interaktives Programm im Freilichtmuseum Finsterau
- ✗ Nicht enthalten: Bustransfer in das Freilichtmuseum Finsterau, Handtücher, Auf Wunsch erfolgt die Fahrt zum Freilichtmuseum Finsterau mit einem öffentlichen Bus (Strecke: ca. 26 km / Fahrtzeit ca. 45min). Wir reservieren die Gruppe gerne für Sie beim Busunternehmen. Die Bezahlung erfolgt dann direkt im Bus.

Termine & Preise

06.05.2024 - 30.10.2024

- 👉 **2 Übernachtungen mit Vollpension /** Lunchpaket, Bett / en im Mehrbettzimmer mit Waschgelegenheit
116,00 € pro Person

Teilnehmerzahl

Keine Mindestteilnehmerzahl

KOMPETENZ- & GEGENSTANDSBEREICHE AUS LEHRPLANPLUS

fächerübergreifend:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung

Heimat- und Sachunterricht:

- Zeit & Wandel
- Technik & Kultur

ALLGEMEINE HINWEISE

Das Programm wird an die jeweilige Klassenstufe angepasst.

Änderungen im Ablauf möglich.

Die angegebenen Preise sind für Gruppen von 22 bis 35 Personen berechnet.

Das Programm ist für kleinere oder größere Gruppen auf Anfrage möglich. Der Reisepreis wird anhand der Gruppengröße berechnet. Bitte wende dich für weitere Informationen an das Team der Jugendherberge.

Der Check-In in der Jugendherberge ist ab 15:00 Uhr möglich (Gepäckunterstellung nach Absprache schon früher möglich), der Check-Out erfolgt bis spätestens 09:30 Uhr.

Nach Möglichkeit stehen Einzelzimmer für die Lehrkräfte zur Verfügung.

Bitte mitbringen:

Gutes Schuhwerk, Regenkleidung, Rucksack, Brotzeitbox, Trinkflasche.

Auf Wunsch erfolgt die Fahrt zum Freilichtmuseum Finsterau mit einem öffentlichen Bus.

Entfernung Jugendherberge - Freilichtmuseum Finsterau: ca. 26 km / zwischen 45 Minuten und 1 Std. 20 min.

Fahrtzeit mit dem Bus.

Schulklassen sind vom Kurbeitrag befreit.

Das Programm eignet sich nicht für Gäste mit eingeschränkter Mobilität.

Onlineversion des Angebots: www.jugendherberge.de/reisen/kl2981

Information & Buchung:

Jugendherberge Waldhäuser,
Herbergsweg 2
94556 Neuschönau

+49 8553 6000
@waldhaeuser@jugendherberge.de

Reiseveranstalter:

DJH-Landesverband Bayern e.V.
Mauerkircherstr. 5
81679 München

+49 89 922098-0
@bayern@jugendherberge.de